



Antwort zur Anfrage Nr. 0736/2019 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Römisches Erbe Mainz (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. In welche Objekte sind in den letzten fünf Jahren Mittel geflossen und wie hoch waren diese Beträge?**

In den letzten fünf Jahren sind in folgende Objekte Mittel geflossen:

- Römisches Bühnentheater, Einfriedung entlang des Zitadellenweges sowie Teilerschließung und Sicherung der Orchestra für Besucher	129.247,11 EUR (2016)
- Römisches Bühnentheater, Abriss der Stützwand	232.000,00 EUR (2017)
- Römisches Bühnentheater Konservierung	73.523,67 EUR (2017)
	<u>30.627,44 EUR (2018)</u>
<b>Gesamtsumme Römisches Bühnentheater</b>	<b><u>465.398,22 EUR</u></b>
- Drususstein, Sicherung Drususstein	11.000,00 EUR (2014)
- Drususstein, 1. Sanierungsabschnitt	40.000,00 EUR (2015)
	25.542,61 EUR (2016)
	38.576,58 EUR (2017)
	171.228,41 EUR (2018)
<b>Gesamtsumme Drususstein</b>	<b><u>286.347,60 EUR</u></b>
- Römersteine, Konservierung Römersteine Pfeiler Nr. 8	21.804,22 EUR (2014)
- Römersteine, Konservierung eines weiteren Pfeilerstumpfes Sowie Herstellung einer Einfriedung im Bereich der Pfeilerstümpfe Nr. 1 + 2	40.000,00 EUR (2015)
	2.195,55 EUR (2016)
	64.349,66 EUR (2017)
	18.893,44 EUR (2018)
<b>Gesamtsumme Römersteine</b>	<b><u>147.242,87 EUR</u></b>
<b>Gesamtsumme Römisches Mainz 2014 bis 2018</b>	<b><u>898.988,69 EUR</u></b>

## 2. Welche Instandhaltung sind für die nächsten 5 Jahre vorgesehen?

Für die nächsten 5 Jahre sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

- Drususstein

Beim Drususstein sind im letzten Jahr umfangreiche Sanierungsmaßnahmen angelaufen. Derzeit ist für das laufende Jahr 2019 im Wirtschaftsplan ein Budget von 708.771 Euro zur Fortführung der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Ob es darüber hinaus noch zu wünschenswerten weiteren Umfeldverbesserungen kommt, bedarf zu nächst des Beschlusses der städtischen Gremien (Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz).

- Römersteine

Mit den Denkmalfachbehörden besteht Einvernehmen darüber, dass der städt. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) pro Jahr mindestens zwei weitere Römersteine aufarbeitet und konserviert. Hierfür werden pro Wirtschaftsplan ca. 70.000 Euro bereitgestellt.

- Römisches Bühnentheater

Über den GWM-Wirtschaftsplan 2019 sind derzeit insgesamt 250.000 Euro für das Römische Bühnentheater finanziert.

Am letzten Freitag wurde der Einstieg in die Bürgerbeteiligung „Zukunft des Römischen Bühnentheaters“ in Form einer Informationsveranstaltung gestartet. Am Ende des vorgesehenen Projektlaufs soll ein kombinierter Realisierungs- und Ideenwettbewerb stehen, der Vorgaben für die Zukunft des Römischen Bühnentheaters macht.

In welcher Dimension finanzielle Mittel zur Umsetzung der im Wettbewerb gefundenen Ideen bereitgestellt werden, entscheidet der Stadtrat bzw. gibt durch eine Budgetvorgabe den Rahmen des Realisierungswettbewerbs vor.

Das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen der Bürgerbeteiligung sowohl auf Expertenebene (Symposium und Workshop) als auch in Form einer intensiven Bürgerpartizipation. Unabhängig von den zu findenden Ideen zur zukünftigen Präsentation und Nutzung des Römischen Bühnentheaters bedarf es der weiteren Konservierung der Pfeiler. Hierfür sollen auch in den Folgejahren jeweils 40.000 Euro über den GWM-Wirtschaftsplan bereitgestellt werden.

Mainz, 17.04.2019

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
*Beigeordnete*